

# Bühnenanweisung (2 Seiten)

Gilla Cremer – So oder so: Hildegard Knef

## **Ansprechpartner:**

Technik: Gilla Cremer, Telefon 0171-5355150, Mail: post@gillacremer.de

Sonstiges: Per Ole Rühsen, Telefon 040/45 000 397 bzw. 0157/30405088, ruehsen@agenturruehsen.de

## **Grober Zeitplan für Aufbau, technische Einrichtung, Abbau (bitte noch mal genau absprechen!):**

1. Bitte sperren Sie einen Parkplatz für einen VW-Bus.
2. Aufbaubeginn mit Bühnenpersonal ist nach Absprache 8 - 10 Stunden vor Vorstellungsbeginn.
3. Der Flügel muss bei Aufbaubeginn fertig gestimmt sein (440 Hertz).
4. Ab Aufbaubeginn wird eine Aufbauhilfe (30 Minuten) sowie der Licht- und Bühnentechniker benötigt.
5. Der Tontechniker wird nach Absprache ca. 3,5 Stunden vor Vorstellungsbeginn benötigt.
6. Technische Probe mit Licht und Ton ist nach Absprache ca. 2,5 Stunden vor Vorstellungsbeginn.
7. Zum Abbau wird eine Abbauhilfe (30 Minuten) benötigt.

## **Garderobe und Catering:**

1. Zwei Garderoben mit Spiegel, Kleiderständer und Stromanschluss.
2. Ab Aufbaubeginn bitte Mineralwasser, Kaffee, belegte Brote und Obst für zwei Personen.

## **Bühne:**

1. Bühnenmindestmaße: 6 x 4 x 3 (bxtxlh) Meter. Je größer desto besser.
2. Der Bühnenboden muss aus Holz sein. Es wird gesteppt.
3. Das Stück wird gerne im nackten, nicht abgehängten Bühnenraum gespielt.
4. Der Veranstalter stellt einen gestimmten Flügel.
5. Falls vorhanden, spielt der Hauptvorhang und der eiserne Vorhang mit. Beide werden dann vom Haustechniker bedient.
6. Es werden 6 Zigaretten geraucht. Im Aschenbecher ist Sand.
7. In unmittelbarer Bühnennähe (z.B. Seitenbühne) muss es eine uneinsehbare Umziehmöglichkeit mit Garderobenständer und Spiegel geben.

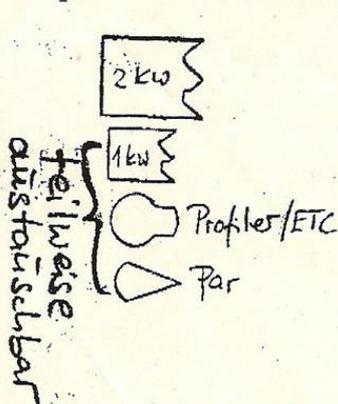
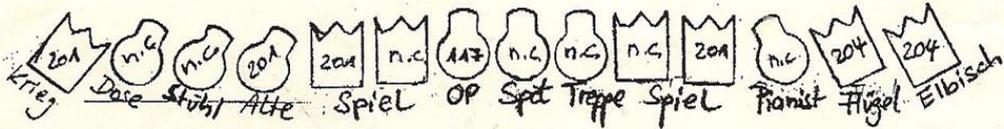
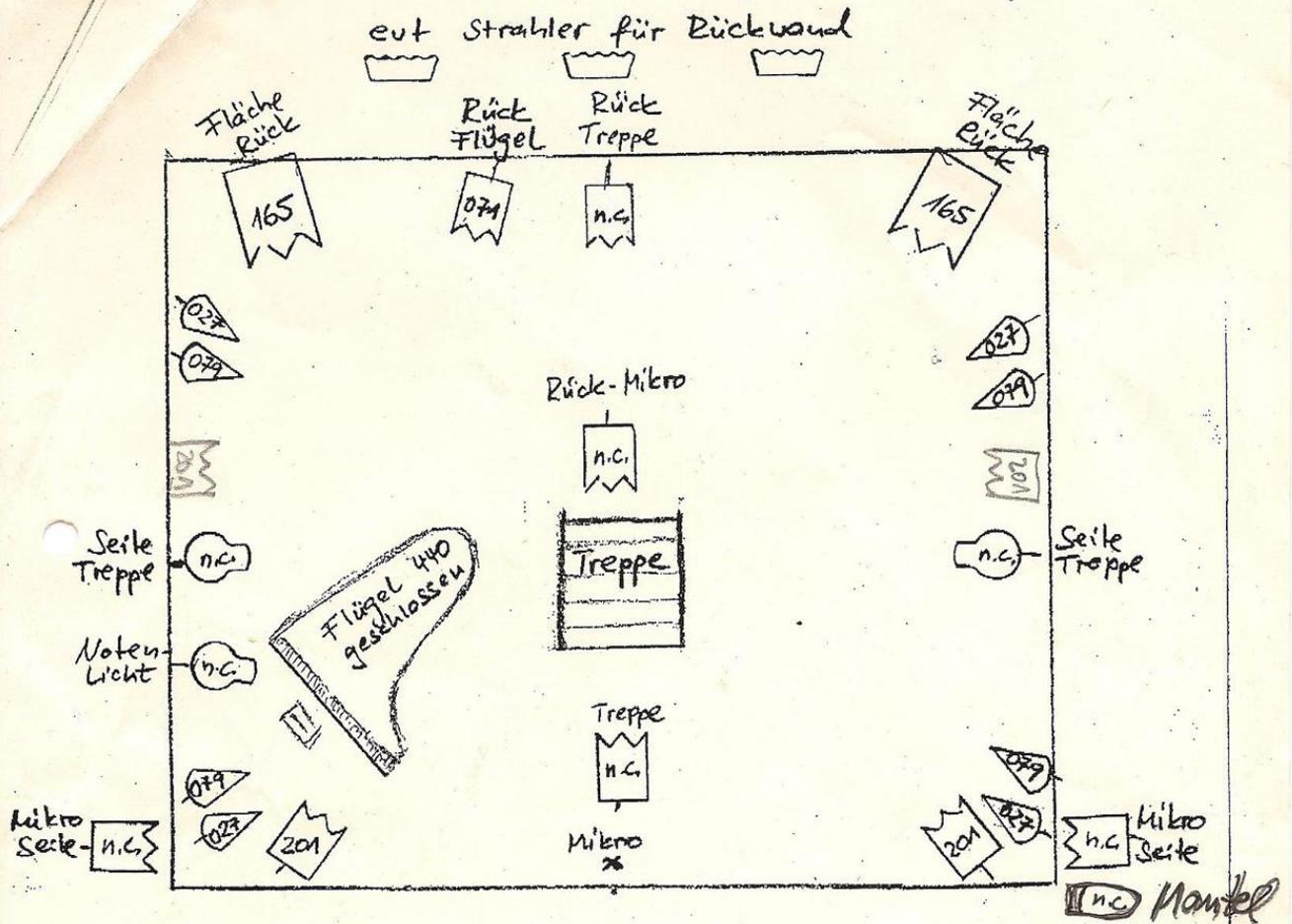
## **Licht:**

1. Der Veranstalter stellt einen Lichttechniker für Einrichtung, Probe und Vorstellung.
2. Beginn TE Licht nach Absprache ca. 8 bis 10 Stunden vor Vorstellungsbeginn, siehe oben.
3. Das Licht wird auf Anweisung von Gilla Cremer eingeleuchtet.
4. Lichtplan und ca. 45 Stimmungen müssen in jedem Theater neu abgestimmt werden. Zur groben Orientierung bitte den Lichtplan auf der nächsten Seite beachten. Stehen mehr Leuchtmittel zur Verfügung, benutzen wir sie gerne. Ist weniger vorhanden, so arrangieren wir uns mit den Begebenheiten vor Ort.

## **Ton:**

1. Der Veranstalter stellt einen kompetenten Tontechniker für Einrichtung, Probe und Vorstellung.
2. Beginn TE Ton nach Absprache ca. 3,5 Stunden vor Vorstellungsbeginn, siehe oben.
3. Eine hochwertige Tonanlage für die Beschallung des Saals, Mischpult, Halleffekte.
4. Der Künstler bringt keine eigenen Mikrofone oder technische Geräte mit.
5. Zwei Monitore für die Bühne, gerne zusätzlich (falls vorhanden) einen Mini-Monitor, für den Pianisten. Falls ein eiserner Vorhang eingesetzt werden kann, brauchen wir auf jeden Fall 3 Monitore auf zwei Wegen.
6. Der geschlossene Flügel wird abgenommen und verstärkt (zwei Grenzflächenmikrofone o.ä.).
7. Der Pianist benötigt ein gutes Gesangsmikrofon.
8. Die Schauspielerin benötigt ZWEI Handsender Mikros. Ein Mikrostander sollte einen Plattenfuß haben.
9. CD-Player für Einspielungen.

# So oder so - Hildegard Knef



ent +  
Verfolger

- Je nach Größe der Bühne muss Spiellicht und Rückfläche "aufgefüttert" werden.
- Das Stück kann mit weniger, gerne aber auch mit mehr Licht eingerichtet werden.
- Nach Textbuch müssen 45 Stimmungen gefahren werden.
- Fragen: Gilla Gremer 0171-5355150